

## Protokoll der FK vom 18.10.2021 (# 946)

**Anwesende:** Orient-/Asienwissenschaften,  
Mathematik, ELW, Informatik, Geowissenschaften,  
Archäologie, Romanistik, Kulturanthropologie, Biologie,  
Agrarwissenschaften, Jura, Physik, Klassische  
Philologie, SozPol, GeKoSka, Geschichte, VWL, Mol.  
Biomedizin



### TOP 1: Begrüßung und Festlegung der TO

Hallo! Schön, dass Ihr alle da seid!

Diese FK wird aufgezeichnet. Wer nicht aufgenommen werden möchte, müsste sich bei Meldungen schriftlich ausdrücken. Gäbe es da Gegenrede, dass wir die FK heute aufnehmen?

*Keine Gegenrede.*

### TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

Anmerkungen zum FID #945

*Keine*

Abstimmung über FID #945

Ja: 14; Nein: 0; Enthaltungen: 0

### TOP 3: Berichte aus den Fachbereichen

*GeKoSka:*

Sophia Ravinger (GeKoSka): Wir halten unsere Wahlen vom 22.11. bis zum 24.11. ab.

*SozPol:*

Sophia Bös (SozPol): Ich wollte fragen, wie das mit den schon veranstalteten Clubparties ist und wir wollten wissen, wie sie abgelaufen und was eure Erfahrungen sind.

- Jane Gaser (Kulturanthropologie): Wir haben 3G und Reservierung im James Joyce gemacht.

- Sophie Arnold (ELW): Wir haben vor zwei Wochen eine Erstiparty in der Nachtschicht gehabt. Wir hatten 2G als Einlasskontrolle, das wurde draußen kontrolliert. Drinnen ohne Maske lief es wunderbar und ging auch relativ kurzfristig.
- Sophia Bös (SozPol): Habt ihr Profit gemacht oder nur auf Ablauf und Kurzfristigkeit geachtet? Oder habt ihr die gleichen Deals wie vor Corona gemacht?
- Sophie Arnold (ELW): Wir hatten das Glück, dass wir sehr ähnliche Deals machen konnten. Uns war es aber wichtiger, etwas zu haben, worauf sich die Erstis freuen können. Wir hatten das Glück, dass die Nachtschicht uns da sehr entgegengekommen ist. Wir haben nicht so viel Gewinn wie die letzten Jahre gemacht, aber ich glaube schon, dass etwas dabei rumgekommen ist.

#### **TOP 4: Berichte aus AStA und Gremien**

Wir haben bald die erste GAS in Präsenz und die soll in der Poppelsdorfer Mensa stattfinden. Es kann gut sein, dass wir unsere FK auch in der Poppelsdorfer Mensa stattfinden lassen können. Von daher erzähle ich euch dann, wie es so war und gemacht wurde und wie wir das dann vielleicht umsetzen könnten.

#### **TOP 5: Berichte aus dem Referat**

##### 5.1 Wahl FSK

Soll Kristin Davidjan als Vorsitz für das FSK gewählt werden?

Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 2

Soll Nele Adler ins FSK gewählt werden?

Ja: 16; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Soll Sven Zemanek ins FSK gewählt werden?

Ja: 13; Nein: 0; Enthaltungen: 3

Soll Sean Bonkowski ins FSK gewählt werden?

Ja: 15; Nein: 1; Enthaltungen: 1

Soll Marius Schüttler ins FSK gewählt werden?

Ja: 15; Nein: 0; Enthaltungen: 0

##### 5.2 Rektorgespräch

Das nächste Rektorgespräch soll am 09.12. um 18:30 Uhr stattfinden, aber es steht noch nicht fest, ob es digital oder in Präsenz stattfindet. Ihr könnt eure Fragen bis zum 03.11. stellen, also könnt ihr uns eure Fragen bspw. per Mail zuschicken oder hier auf Discord im Channel „Rektor und Dekanate“ schreiben.

## TOP 6: Finanzen

### BFsGs

Romanistik für Fachschaftskleidung im WiSe 21/22 für 200,00€ und für Erstarbeit im WiSe 20/21 für 409,86€.

ELW Fachschaftskleidung im SoSe 21 für 200,00€ und für Erstarbeit im WiSe 20/21 für 474,55€.

Mathematik für Fachschaftskleidung im SoSe 21 für 140,00€.

Sollen die BFsG-Anträge gemeinsam abgestimmt werden?

Ja: 13; Nein: 1; Enthaltungen: 0

Sollen die BFsG-Anträge angenommen werden?

Ja: 16; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Nele Adler (FSK): Nun folgen noch die Vorankündigungen der mol. Biomedizin von letzter Woche, deren Abstimmung wir auf diese Woche vertagt haben (*Siehe FID 945*). Dazu gab es letzte Woche ein paar Fragen und leider konnte die Fachschaft aus technischen Gründen nicht Rede und Antwort stehen. Deswegen wäre es gut, wenn sie heute dazu Stellung nehmen könnte.

- Marvin Rosengart (Mol. Biomedizin): Einige Fragen habe ich von letzter Woche auch noch im Kopf und würde einfach mal direkt anfangen. Wie schon gesagt, fahren wir normalerweise immer nach Radevormwald, da ist eine Jugendherberge. Für gewöhnlich versuchen wir, unseren Eigenanteil so bei 35€ zu halten. Da Radevormwald dieses Jahr nicht zur Verfügung stand, haben wir nach etwas Vergleichbarem gesucht und wir hatten ja drei Angebote rausgesucht. Das waren Hellenthal, das war das teuerste, da wir dort nur mit Bus hätten hinfahren können. Dann hatten wir ein Angebot aus Aachen, das war ähnlich teuer, weil es dort eine hohe Raummiete gab und wir hatten Wiehl, das war das günstigste. Wir selbst hatten Hellenthal als Favoriten gesetzt, uns war aber auch nicht unbewusst, dass das halt nicht unbedingt finanzierbar ist und hatten jetzt aber trotzdem mal den Antrag für die 2000€ gestellt und hatten gehofft, dass wir dann zumindest das Angebot in Wiehl annehmen könnten, was dann so bei 1500€ Zuschuss liegen würde. Damit könnten wir unseren 35€ Eigenanteil behalten und wären dann mit 50 Personen gut untergekommen.
- Benjamin Nettesheim (Mathematik): Verstehe ich das richtig, dass ihr die 2000€, die ihr beantragt habt, gar nicht braucht, sondern auch eher 1500 oder 1600€?
- Marvin Rosengart (Mol. Biomedizin): Wenn es möglich wäre, würden wir das natürlich schon nehmen, aber wir sehen natürlich auch ein, dass 2000€ ein starkes Wort sind und wir auch ein günstigeres Angebot vorgelegt haben und das eine Alternative für uns wäre.
- Christoph Heinen (Informatik): Was ist der Nachteil von Wiehl gegenüber Hellenthal?

- Marvin Rosengart (Mol. Biomedizin): Das wäre vor allem das Angebot, dass es drumherum noch gibt. In Wiehl ist an sich nicht viel und Hellenthal hat noch Angebote wie ein Kletterpark, was man nicht unbedingt braucht, aber was vielleicht ganz nett gewesen wäre.
- Benjamin Nettesheim (Mathematik): Wenn ich mich richtig erinnere, wurde auf der ersten Vorstellung der Vorankündigung erzählt, dass ihr erst relativ spät diese Vorankündigung gestellt habt, weil ihr euch erst spät darum gekümmert habt. Ist das richtig?
- Marvin Rosengart (Mol. Biomedizin): Auch, ja. Wir waren uns Anfang des Jahres nicht sicher, ob eine Fahrt überhaupt durchführbar gewesen wäre.
- Benjamin Nettesheim (Mathematik): Ich habe in meiner Fachschaft darüber geredet und wir fanden eigentlich 2000€ mit der Begründung, dass es im Vorhinein nicht absehbar war, nicht gut. Jetzt höre ich, es sind 500€ weniger, das ist schonmal gut. Könntet ihr euch vorstellen, auch den Eigenanteil zu erhöhen, statt 500€ mehr zu beantragen? Dass wir auf 200€ oder so zurückgehen.
- Marvin Rosengart (Mol. Biomedizin): Prinzipiell könnten wir uns das vorstellen. Wir haben jetzt mit so 35€ gerechnet, ich habe den Antrag jetzt nicht vorliegen. Ich könnte mir vorstellen, dass wir da auf 40 oder 45€ hochgehen. Das möchte ich aber nicht allein entscheiden.
- Benjamin Nettesheim (Mathematik): Ich finde es okay, mehr Geld zu geben, aber nicht, wenn einseitig die FK belastet werden sollte, wenn es Planungsschwierigkeiten gibt. Man sollte dann sowohl den Teilnehmerbeitrag erhöhen als auch den beantragten Satz.
- Christoph Heinen (informatik): Wie viel würde das in Wiehl mit den 50 Leuten kosten?
- Nele Adler (FSK): Insgesamt wären es für Wiehl 3240€ im Vergleich zu 4585€ in Hellenthal.
- Jonas Beckert (Geowissenschaften): Was für Programmpunkte habt ihr geplant und gibt es besondere ausschlaggebende Punkte für die Lokation? Abgesehen von den genannten.
- Marvin Rosengart (Mol. Biomedizin): Um ehrlich zu sein haben wir für Wiehl noch kein großes Programm. Das war halt vor allem noch verfügbar. In Hellenthal war ein Grillen geplant, ggf. der Besuch im genannten Klettergarten und noch ein paar Outdooraktivitäten.
- Christoph Heinen (Informatik): Ich würde vorschlagen, den Antrag auf 1250€ zu kürzen. Das berechnet sich wie folgt: Ich habe das Angebot aus Wiehl genommen und den Teilnehmer um 5€ auf 40€ erhöht und dabei kommen dann 1240€ raus, die wir noch tragen müssten. Ich habe das dann auf 1250€ aufgerundet. Das heißt dann nicht, dass ihr nach Wiehl fahren müsst, ihr könnt auch andere Finanzierungsmöglichkeiten wählen, z.B. es selbst als Fachschaft bezuschussen aus AFsG oder ihr erhöht den Teilnehmerbeitrag noch weiter und fahrt dann trotzdem nach Hellenthal. Ich denke mit 1250€ könnte ich leben und ich kann mir auch

vorstellen, dass die Mathematiker damit leben können. Dann seid ihr immer noch 250€ über dem, was ihr normalerweise bekommen würdet und ich denke, das ist ein guter Kompromiss.

- Marvin Rosengart (Mol. Biomedizin): Ich denke, dass wir damit leben könnten. Für welches Datum hatten wir Wiehl denn nochmal angemeldet?
- Nele Adler (FSK): 26.11. bis 28.11.
- Marvin Rosengart (Mol. Biomedizin): Wäre es entscheidend, dass es dieses Datum ist? Es könnte gut sein, dass die Reservierung da schon ausgelaufen ist und wir das noch eine Woche verschieben würden.
- Christoph Heinen (Informatik): Das Datum ist unabhängig davon. Für uns ist es wichtig, dass ihr ein vernünftiges Programm anbietet, und wir machen euch keine Auflagen, mir persönlich wäre es auch egal, wenn ihr wo anders hinfahren würdet für den gleichen Preis. Ihr bekommt jetzt den Betrag für die Maßnahme Erstfahrt und was ihr dann konkret macht, ist erstmal egal und solange es den Grund Erstfahrt betrifft, könnt ihr machen, was ihr wollt.
- Nele Adler (FSK): Den konkreten BFsG-Antrag müsst ihr sowieso erst nach der Fahrt stellen.

Soll die Vorankündigung der Mol. Biomedizin auf 1250€ gekürzt werden?

Ja: 16; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Soll die Vorankündigung der Mol. Biomedizin angenommen werden?

Ja: 15; Nein: 0; Enthaltungen: 0

Nele Adler (FSK): Dann haben wir noch zwei Vorstellungen für andere Anträge, die heute aber nur vorgestellt werden. Zum einen die Geowissenschaften für eine Erstfahrt vom 05.-07.11. ins Naturfreundehaus Laacher See mit 78 Teilnehmern. Dafür hätten sie gerne 2050€. Sie haben einen Teilnehmerbeitrag von 50€ und die Unterkunft kostet 37,50€ pro Person und Nacht. Gibt es dazu Fragen?

- Christoph Heinen (Informatik): Warum ist das so teuer?
- Jonas Beckert (Geowissenschaften): Das liegt daran, dass wir Drittsemestler mitnehmen möchten, deswegen erhöht sich auch die Teilnehmeranzahl. Wir haben normalerweise 35 Leute und sind jetzt bei 78 Leuten, davon 70 Teilnehmer. Der Preis ist auch pro Kopf sehr hoch, das liegt daran, dass wir aufgrund von Corona gerne eine Location finden wollten, die wir schon kennen und wo wir entsprechend planen können und sichergehen können, dass die Coronamaßnahmen eingehalten werden können. Das war zum Stand der Planung sehr wichtig. Die Location mit dem Laacher See ist vulkanologisch auch schön für uns als Geowissenschaftler; sie ist so abgelegen, dass wir das alles gewährleisten können, wir kriegen mit der Anzahl an Menschen wohl auch das ganze Haus dort und da ist auch nicht viel drumherum, wodurch wir schön unter uns blieben.

- Benjamin Nettessheim (Mathematik): Es war bei uns ähnlich. Wir wollten auch irgendwohin fahren, wo wir das halbwegs gut kontrollieren können, aber trotzdem war unsere Location deutlich billiger. Deswegen die Frage, warum ihr so eine teure Location gewählt habt.
- Jonas Beckert (Geowissenschaften): Das liegt eben daran, dass wir die Location seit Jahren kennen und wissen, dass es preislich bessere Locations geben würde und haben auch vor uns da mal umzuschauen, wollten das aber nicht mitten in Coronazeiten machen. Die Unterkunft hat die Preise auch dieses Jahr nochmal erhöht. Für uns Geowissenschaftler ist der Laacher See ein Punkt an der Location, ein großer Vulkan vor 11000 Jahren ausgebrochen und da sieht man sehr gut eigentlich. Da kann man sehr leicht mit unserem Themengebiet ersten Kontakt ohne großes Vorwissen haben. Daher fahren wir da gerne hin. Und wir haben uns nach anderen Locations umgeschaut, bspw. Richtung Ruhrgebiet oder auch Idarobersteine, da sind die angefragten Unterkünfte aber tatsächlich auch teurer geworden.
- Christoph Heinen (Informatik): Habt ihr im Haus Vollverpflegung? Ich habe noch nicht verstanden, warum es so teuer ist. Andere Fachschaften fahren auch seit Jahren für unter 1000€ mit 100 Leuten. Das ist so jetzt doppelt so teuer.
- Jonas Beckert (Geowissenschaften): Soweit ich das weiß, haben wir Halbpension, was ein bisschen rudimentär ist. Wir kriegen ein Frühstück und auch irgendwie ein Abendessen, müssen uns aber auch selbst darum kümmern, also scheint es etwas dazwischen zu sein.
- Vasco Silver (Physik/Astro): Ich vermute, ihr werdet nach der letzten Vorankündigung auch schon die Ahnung haben, dass wir damit nicht so glücklich sind. Ich hatte auch schon gesagt, dass meine Fachschaft und ich nicht so glücklich mit den hohen Preisen sind und ich verstehe, dass das geologisch schön ist, aber das finde ich ist dann leider keine gute Begründung. Wir haben die Preise nicht umsonst festgesetzt und jetzt über den doppelten Betrag hinauszugehen, finde ich schon sehr krass. Wenn es Halbpension ist, ist das Problem noch, dass ihr kein Essen erstattet bekommen könnt. Ich weiß nicht, ob ihr das berechnet habt, aber vielleicht wäre das eine Möglichkeit den Betrag zu senken. Zumindest ich wäre sehr unglücklich mit einem so hohen Antrag.
- Jonas Beckert (Geowissenschaften): Zum einen hat uns nur die Halbpensionsoption angeboten, Selbstverpflegung ist da keine Option. Und zum anderen war es ja so, dass man jetzt auch Drittsemesterfahrten machen und dafür BFsG beantragen kann, da war unsere Idee, dass wir beides kombinieren und den BFsG für beides nehmen. Soweit ich das von Nele richtig verstanden habe, haben wir uns da „verdacht“, aber das war der Gedanke dahinter. So wären wir effektiv pro Fahrt nur bei 350€ oder so, die wir drüber gehen möchten über dem Betrag.
- Nele Adler (FSK): Da hatten wir ja schon geschrieben. Ich bin mir nicht sicher, woher ihr diese Info habt. Eigentlich könnt ihr ab 50 Leuten 1000€, also den Höchstsatz, beantragen.
- Jonas Beckert (Geowissenschaften): Könnten wir dann zwei BFsG stellen, einmal für eine Erstsemesterfahrt und einmal für eine Drittsemesterfahrt?

- Nele Adler (FSK): Wenn ihr zwei einzelne stellen würdet und komplett woanders und zu unterschiedlichen Zeiten fahren würdet, wäre das wahrscheinlich möglich, aber in der gleichen Fahrt und dann zwei Anträge stellt, das wäre nicht drin.
- Vasco Silver (Physik/Astro): Das mit den Drittsemestlern verstehe ich und das finde ich auch sehr gut, dass ihr das nachholt. Aber der Punkt ist, dass das trotzdem superteuer ist. Ich kenne es von meiner eigenen Fachschaft, da habe ich das vorletzte Jahr mitgeplant und wir sind am Schluss bei 1300€ gewesen für 128 Teilnehmer. Und ich weiß auch, dass andere Fachschaften entsprechend Anträge stellen, die niedriger sind. Von daher reicht mir da nur Begründung, dass man auch Drittsemestler mitnimmt, nicht. Das zeigt, dass diese Unterkunft einfach unglaublich teuer ist und sich das jetzt nur noch mehr bemerkbar macht, da ihr jetzt mit mehr Leuten dahinreist.
- Christoph Heinen (Informatik): Nehmen wir mal an, ihr würdet zwei Fahrten machen. Dann würdet ihr mit ungefähr 35 Leuten pro Fahrt fahren. Pro Fahrt würdet ihr 900€ bekommen. Ihr macht jetzt beide Fahrten zusammen, was an sich nicht schlecht ist. Mit diesem Argument könnte man begründen, dass man zumindest etwas mehr bekommt. Wir haben als FK keinen Vorteil daraus, wenn man zwei Fahrten macht für 1800€ oder ob ihr eine Fahrt für 1800€ für die gleiche Anzahl an Teilnehmern macht. Deswegen würde ich vorschlagen, dass ungefähr in dieser Größenordnung die Vorankündigung liegen sollte, so ungefähr bei 1800€. Ihr könnt das bis nächste Woche nochmal durchplanen. Dann wird es abgestimmt. Das wäre pro Person in etwa der gleiche Betrag wie bei der gerade eben abgestimmten Vorankündigung.
- Jonas Beckert (Geowissenschaften): Das können wir gerne so machen. Wir sind auch dabei, dass für die nächsten Fahrten umzuplanen. Wir hatten wegen Corona eine verzögerte Wahl, da hat sich das alles verzögert. Das ist verständlich und ein guter Kompromiss, denke ich.

Nele Adler (FSK): Von der Archäologie kommt die letzte Vorankündigung, die vorgestellt wird, ebenfalls für die Erstfahrt. Vom 05.-07.11. für 27 Teilnehmer und 1000€. Da haben sie drei Vergleichsangebote eingeholt, die alle abgelehnt wurden. Es gibt einen Teilnehmerbeitrag von 25€. Insgesamt kostet es 2462,40€.

- Johann Thiele (Archäologien): Wir hatten seit Anfang September versucht, uns nach Gruppenhäusern umzusehen, weil wir Selbstverpflegung etc. machen wollten. Das Problem ist, dass wir vor Corona bei der Erstfahrt sehr unzufrieden mit der Location waren, das war in Bielefeld. Die wollten wir nicht nochmal nehmen. Wir hatten keine Standardlocation. Deshalb haben wir uns umgeschaut und nichts so wirklich gefunden, wollten aber auch einen archäologischen Bezug haben und sind dann bei Haltern am See steckengeblieben, was durch ein Freilichtmuseum bei einem Römerlager und dem Römermuseum einen guten archäologischen Bezug hat. Das Problem ist, dass die Unterkunft, die wir da gefunden haben, diese Jugendherberge ist, die leider gezwungenermaßen Halbpension ist. Wir haben angefragt, ob man auch Selbstverpflegung machen kann, aber das ging nicht. Wir sorgen aber dafür, dass das beim BFsG möglichst getrennt abgerechnet wird.

## **TOP 7: Ausschüsse**

*Nichts.*

## **TOP 8: Sonstiges**

Sophia Ravinger (GeKoSka): Ich habe eine Frage, ich habe den FID von letzter Woche durchgelesen, um sicherzugehen, dass ich nichts verpasst hatte, aber die GeKoSka wurde bei den AFsG-Anträgen nicht genannt. Wir haben den aber schon vor recht langer Zeit beantragt.

- Das Problem ist, dass ich selbst GeKoSka bin und die entsprechenden Anträge nicht bearbeiten darf. Die Anträge sind allerdings eingegangen.

Sophie Arnold (ELW): Ich habe auch noch eine AFsG-Frage. Die ELW steht in der Liste mit dem Antrag vom WiSe 19/20 dabei. Wir haben am gleichen Tag allerdings auch den Antrag für das SoSe 20 gestellt. Das waren zwei Mails, die relativ schnell hintereinandergekommen sind. Ist der verloren gegangen?

- Schick den Antrag zur Sicherheit nochmal, damit da nichts schiefgeht.

Ende der FK um 19:55 Uhr

Die nächste FK findet in Form einer Sonder-FK am **25.10.2021** um **19:07 Uhr**

auf DISCORD statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Berichte aus den Fachbereichen
4. Berichte aus dem AStA, SP und anderen Gremien
5. Berichte vom Rektorat
6. Berichte aus dem Referat
7. Finanzen
8. Sonstiges

**Präsentiert vom FSK:**

**Kristin, Nele, Sven, Sean und Marius**